



Detailansicht des Registereintrags

Hamburger Sportbund e.V.

Aktuell seit 24.06.2026 16:13:48

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000262
Ersteintrag:	02.02.2022
Letzte Änderung:	24.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	24.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Schäferkampsallee 1 20357 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494041908279 E-Mail-Adressen: hsb@hamburger-sportbund.de Webseiten: https://www.hamburger-sportbund.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

40.001 bis 50.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Daniel Knoblich**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Christian Poon**
Funktion: stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Maarten Malczak**
2. **Pia Wilke**

Gesamtzahl der Mitglieder:

870 Mitglieder am 31.10.2025, davon:

8 natürliche Personen

862 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Deutscher Olympischer Sportbund e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (20):

Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Kinder- und Jugendpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Gesundheitsförderung; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Integration; Migration; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Strafrecht; Grundsicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Breitensport; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Hamburger Sportbund e.V. (HSB) ist der freiwillige Zusammenschluss der Hamburger Sportvereine und -verbände in Hamburg und mit rund 621.000 Mitgliedern in mehr als 800 Vereinen. Der HSB fungiert im System des organisierten Sports als Landessportbund. Er vertritt die Interessen des gemeinnützigen, organisierten Sports in Hamburg in den Bereichen Breiten- und Leistungssport, Kinder- und Jugendsport.

Wir streben danach, unsere Mitglieder optimal bei der Erreichung ihrer sportlichen und gesellschaftlichen Ziele zu unterstützen und gegenüber der Politik und anderen Akteuren in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft zu vertreten.

Konkret engagieren wir uns derzeit für eine verlässliche Finanzierung der Freiwilligendienste, einer unbürokratische Regelung bei der Kindergrundsicherung, Abgabenordnung und

Übungsleiterfreibetrag und Ehrenamtszuschale, für den organisierten Sport sinnvolle Ausgestaltung des Zentrums für Safe Sport, sinnvolle Ausgestaltung des Entwicklungsplan Sport sowie sinnvolle und unbürokratische Regelungen beim Förderprogramm "Sanierung kommunaler Einrichtungen - Sport und Freizeit".

Hierzu tauschen wir uns in regelmäßigen Abständen mit Mitgliedern des Bundestages aus Hamburg oder mit sportpolitischem Schwerpunkt in unterschiedlichen Formaten aus. Hierbei übermitteln wir Stellungnahmen oder Positionspapiere und nutzen direkte Gespräche oder Einladungen zu unseren Veranstaltungen, um in den Austausch zu kommen und uns zu vernetzen. Auf Einladung der Bundesregierung beteiligen wir uns an sportpolitischen Austauschformaten oder Arbeitsgruppensitzungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Ausfinanzierung der Bundesfreiwilligendienste

Beschreibung:

Der Hamburger Sportbund und seine Sportjugend setzen sich für eine langfristig verlässliche und bedarfsgerechte Finanzierung der Freiwilligendienste auf Bundesebene ein. Dazu gehören insbesondere die auskömmliche Finanzierung des Bundesfreiwilligendienstes (BFD) sowie der Jugendfreiwilligendienste, um ausreichend Einsatzplätze für junge Menschen und engagierte Bürger*innen aller Altersgruppen zu sichern.

Darüber hinaus begleiten wir politische Überlegungen zur Weiterentwicklung der Freiwilligendienste sowie zur möglichen Einführung eines Gesellschafts-, Gemeinschafts- oder Zivildienstmodells.

Betroffenes geltendes Recht:

BFDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Breitensport [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (11):

1. Freie und Hansestadt Hamburg

- Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 11.550.001 bis 11.560.000 Euro
FHH-Grundförderung gem. Sportfördervertrag
2. **BAMF / DOSB**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Hamburg, Berlin
Betrag: 660.001 bis 670.000 Euro
Integration durch Sport für 2025:
Davon 424.000€ vom BAMF/DOSB und 240.000€ von der FHH
3. **BMFSFJ**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin
Betrag: 270.001 bis 280.000 Euro
FSJ und BFD für 2025
4. **BSB**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 290.001 bis 300.000 Euro
Kooperation Schule /Verein für 2025
5. **BASFI**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro
Förderung einkommenschwacher Menschen für Mitgliedschaft im Sportverein
6. **Landessportamt Hamburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 1.990.001 bis 2.000.000 Euro
"Energie Nothilfe Sport" für Vereine mit eigenen Anlagen oder Mieten aufgrund der gestiegenen Energiekosten
7. **BASFI**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 210.001 bis 220.000 Euro
Förderung Fahrten einkommenschwacher Menschen im Sportverein
8. **Landessportamt Hamburg**
Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg
Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro
Förderung von Hamburger Nachwuchsathlet*innen bei NK2 Maßnahmen

9. **Landessportamt Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Dolmetschleistungen für den Sport

10. **Landessportamt Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg

Betrag: 990.001 bis 1.000.000 Euro

Sportklima 2.0. - Förderung energetischer Maßnahmen von Sportvereinen

11. **Landessportamt Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land
Hamburg

Betrag: 970.001 bis 980.000 Euro

Förderung für die Modernisierung und Sanierung vereinseigener Anlagen

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

920.001 bis 930.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Hamburger Sport-Verein , Fußball-Club St. Pauli von 1910 e.V.

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[HSB_Jahresbericht_2024_Mittel-1.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

Verhaltensrichtlinien-Ethikkodex-HSB.pdf